Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 7: Transformationen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

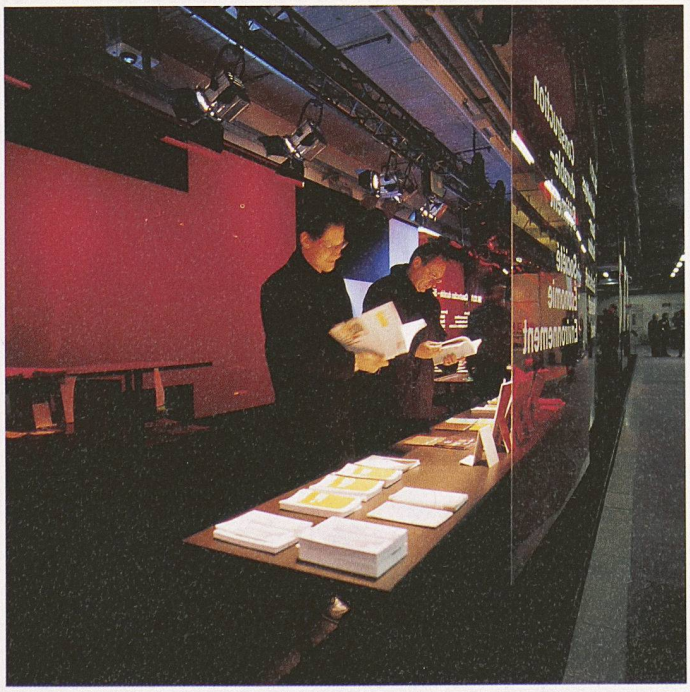
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Swissbau 05: Publikumsmagnet SIA

Mit dem Leitmotiv des nachhaltigen Bauens und dem diesjährigen Stand an der Swissbau war dem SIA ein ganz grosser Wurf gelungen. Der Auftritt erregte grosse Aufmerksamkeit, und der Stand war entsprechend gut besucht. Der SIA nutzte den Rahmen der Swissbau für mehrere Sonderveranstaltungen und die Gründung dreier Fachvereine.

Der Stand des SIA wirkte offen und anziehend. Designer Dominic Niels Haag und Lichtdesigner Michael J. Heusi hatten ihn als Lichtobjekt mit integrierten Bildprojektionen gestaltet (Bilder: Reinhard Zimmermann, Adliswil)

(pps) Rund 20000 der 110000 Besucher der Swissbau 05 haben den Stand des SIA besucht. Der von Dominic Niels Haag und Michael J. Heusi gestaltete Stand des SIA fand grossen Anklang, erntete viel spontanes Lob und war sehr gut frequentiert. Zur Verfügung stand eine Fläche von rund 32 × 4 Metern. Die Ausstattung bestand aus hängenden, rot eingefärbten und weiss beschrifteten Acrylglastafeln. Auf Tische projizierte Diaschauen zeigten beispielhafte Objekte und Details nachhaltigen Bauens. Zudem konnten die Besucher das gesamte Normenwerk und weitere Publikationen des SIA einsehen. Mitarbeiter des Generalsekretariates standen für Auskünfte zur Verfügung. In den Stand des SIA war die Präsentation der beiden Zeitschriften *tec21* und *Tracés* integriert, deren Auftritt ebenfalls auf grosses Interesse stiess.



Jeder 5. Besucher der Swissbau 05 schaute sich auch im Stand des SIA um

Die Besucher schätzten die offene Gestaltung und zeigten keine Hemmungen, den Stand zu betreten. Das Thema des nachhaltigen Bauens wurde mit regem Interesse aufgenommen. Auch bei den zahlreichen jungen Bauwilligen, die sich nach SIA-Fachleuten, Honorarvorgaben usw. erkundigten, gilt der SIA als verlässlicher und kompetenter Partner.
Gut genutzt wurden die im Rahmen der Swissbau vom SIA veranstalteten Vorträge zu Rechtsfragen und zum nachhaltigen Bauen. Als Referenten wirkten Mitarbeiter des Rechtsdienstes des SIA und der Arbeitsgruppe nachhaltiges Bauen des SIA.

Veranstaltungen des SIA

Am ersten Ausstellungstag feierte der SIA die Vernissage des Buches *Bauen in der Schweiz* von Christian von Büren und Andreas Campi. Der SIA und die Fachhochschule Aargau hatten die Herausgabe dieses Buches unterstützt, und namhafte Exponenten des Vereins haben Beiträge geschrieben. Das Buch der beiden jungen Autoren ist Teil einer Buchreihe des Verlages Birkhäuser, in der das Bauen in mehreren europäischen Staaten in gleicher Art vorgestellt wird. Jeder Band bietet neuen Marktzugängern, seien es Einheimische oder solche aus dem Ausland, einen umfassenden Überblick über die Gepflogenheiten und Vorschriften im Planungs- und Bauwesen des beschriebenen Landes. Daniel Kündig, Präsident des SIA, bemerkte in seiner Laudatio, dass ihm ein solches Buch während seines Architekturstudiums viel Sucharbeit erspart hätte.
Ebenfalls am Eröffnungstag gründete der SIA die drei Fachvereine für die Vergabe von Architekturaufträgen, für die Vergabe von Ingenieuraufträgen sowie für die Vergabe von Haustechnikaufträgen. Diese werden sich besonders mit Fragen rund um das öffentliche Auf-

tragswesen befassen (siehe tec21 Nr. 6/2005, Seite 23). Im Rahmen der Messe nutzte der SIA die Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch mit befreundeten Architektenkammern aus Deutschland, Liechtenstein und Österreich. Präsident Daniel Kündig ging dabei auf die im Vergleich zu anderen Staaten höhere Verantwortung des SIA und seiner Mitglieder ein und beschrieb die Gratwanderung der Planer zwischen den Anforderungen des Marktes und den Bedürfnissen der Öffentlichkeit.

Dieses Jahr waren an der Swissbau erstmals wieder sämtliche Sparten des Bauwesens von der Planung, vom Rohbau, von der Gebäudehülle, der Technik, der Baustelle bis zum Innenausbau vertreten. Aus diesem Anlass waren die Hallen neu nach Themen aufgeteilt worden, was sich aus Sicht des SIA gut bewährt hat. Die nächste Swissbau findet im Januar 2007 statt.

Publikationen SIA 2005: Über 350 Angebote

(sz) Das neue Verzeichnis der Publikationen des SIA ist erschienen. Es enthält das gesamte Verlagsprogramm des SIA sowie weitere aktuelle Fachbücher. Zahlreiche Neuerscheinungen sind auf den ersten Seiten mit dem Umschlag abgebildet und inhaltlich beschrieben. Das gesamte lieferbare Normenwerk des SIA, bestehend aus Normen, Ordnungen und Merkblättern, ist übersichtlich und in numerischer Reihenfolge aufgelistet. Neue Titel sind hervorgehoben. Für die thematische Suche steht im Anhang ein Sachwortregister zur Verfügung, welches auf die entsprechende Norm verweist. Ergänzend zum Normenwerk sind Produkte wie Verträge, Formulare und Gesamtwerke aufgeführt. Die Publikationsreihen der Dokumentationen und Sonderpublikationen runden das Verlagsangebot des SIA ab. Neben den Publikationen des SIA enthält das Verzeichnis auch Hinweise zum Normenabonnement und zur CD-Norm des SIA.

Alle Mitglieder des SIA werden dieses Verzeichnis der Publikationen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag erhalten. Weitere Exemplare sind bei SIA-Auslieferung c/o Schwabe & Co AG, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch* erhältlich.

STELLENANGEBOTE

SDI BIEL-BIENNE SA
www.sdingenierie.com

SD INGENIERIE

Sie:
- haben bereits einige Jahre Erfahrung im Gebiet Nationalstrassen vorzugsweise Tragkonstruktionen oder Hydraulik und Trinkwasserversorgung,
- sprechen Deutsch oder Französisch mit sehr guten Kenntnissen der anderen Sprache,
- sind gewöhnt selbstständig zu arbeiten,
- besitzen unternehmerisches Denken, ein solides Fachwissen sowie Engagement,
- tragen gerne Verantwortungen und haben Freude im Umgang mit Kunden.

Dann sind Sie der/die

Bauingenieur(in)

ETH, FH oder HTL, der/die wir als Projektleiter(in) brauchen.

Bei uns erwartet Sie ein Einkommen, das Ihren Leistungen entspricht, flexible Arbeitszeit, ein teamorientiertes Arbeitsklima, sowie zukunftsgerichtete Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SDI Biel-Bienne SA, Zentralstrasse 125, 2503 Biel, E-Mail: o.amstutz@sdingenierie.com

WALO Ihr Partner für alle Bauwerke

Walo Bertschinger

Zur Verstärkung unseres Teams in **Schlieren, ZH** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Projektleiter/in Untertagbau

Ihr Aufgabenbereich
- Projektleitung von Tunnelbaustellen
- Einsitznahme in technischen Gremien von ARGEs
- Projektleitung von Submissionen

Ihr Profil
- teamfähige, unternehmerisch denkende Persönlichkeit
- fundierte technische und betriebswirtschaftliche Ausbildung
- breite und langjährige Erfahrung in Unternehmung und/oder Ingenieurbüro
- gute Fremdsprachenkenntnisse

Unser Angebot
- selbständige und verantwortungsvolle Führungsfunktion
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- moderner Arbeitsplatz

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Werner Hufschmid, Direktor Untertagbau, Tel. 01/745 23 11, gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Walo Bertschinger Central AG
Herr Stefan Kunz
Limmatstrasse 73
8023 Zürich
www.walo.ch

SIA: Energie und Nachhaltigkeit im Fokus

Nachhaltiges Bauen, Energiefragen und die Bildungspolitik stehen zuvorderst auf der Agenda für die gegenwärtige Arbeit und die künftigen Ziele. Von grosser Tragweite sind dabei die Definition der Berufsbilder von Architekten und Ingenieuren, die Bauforschung sowie der künftige *Forschungsraum Wettbewerb*, betonte Daniel Kündig anlässlich der ersten Jahresklausur der Direktion des SIA.

Zu den einzelnen Geschäften am Treffen vom 21. und 22. Januar im Schloss Münchenwilen bei Murten waren Gäste eingeladen, um mit ihren Meinungen die Diskussion zu bereichern. Charles Weinmann, Präsident der sektoriellen Normenkommission Haustechnik und Energie (KHE), äusserte sich zu Energiefragen, insbesondere zu den Swiss Energycodes, und dem Effizienzpfad SIA. Pierre-Alain Rumley, Direktor des Amtes für Raumentwicklung (ARE), sprach als Experte für den Bereich des nachhaltigen Bauens.

Energiepolitik

Grundlage der Diskussion zur Energiepolitik des SIA bildete ein vorab geführtes Expertengespräch mit Vertretern des Bundesamtes für Energie, der Kantone und der Hochschulen. Die Direktion des SIA will zur Verwirklichung der vom Bundesrat postulierten 2000-Watt-Gesellschaft beitragen. Die Schweiz war während der 1960er-Jahre eine 2000-Watt-Gesellschaft. Heute sind es 5000 Watt, die jede Person für Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Reisen verbraucht. Im Bauen lassen sich bedeutende Potenziale zum Energiesparen ausmachen. Der *Effizienzpfad für Energie* verspricht nicht einfach den raschen und spektakulären Erfolg, sondern die langfristig wirksame, einer nachhaltigen Gesellschaft entsprechende Entwicklung.

Der SIA hat nach Meinung der Direktion die Kraft und das fachliche Potenzial, die glaubwürdige und langfristig angelegte Umsetzung massgeblich zu unterstützen. Voraussetzung ist u.a. ein koordiniertes Vorgehen der Kantone. Als wesentliche Grundlagen müssen klare, wissenschaftlich abgestützte Kennzahlen und Modellrechnungen gelten. Der SIA will den Absenkpfad thematisieren, ohne eigentliche Massnahmen im Einzelnen vorzugeben. Wichtig ist es zudem, den Zusammenhang zwischen der Steuerung der Energieeffizienz auf der Grundlage der Emissionen bzw. der Ressourcen aufzuzeigen. Der SIA wird sich nebst der Formulierung von Standards vor allem auch auf Planungsinstrumente konzentrieren.

Nachhaltiges Bauen

Das Thema des nachhaltigen Bauens ist für den SIA mit der soeben zum Bereich Hochbau publizierten Empfehlung SIA 122/1 noch längst nicht abgeschlossen. Es geht nun darum, dieses neue Instrument durchzusetzen. Dieses dient dazu, Planungsprozesse zum nachhaltigen Bauen zu unterstützen. Pierre-Alain Rumley betonte in seinen Ausführungen zum Thema, dass insbesondere die nun vorliegende, klare Definition der Begriffe dazu führen dürfte, der Nachhaltigkeit im Bauen zum Durchbruch zu verhelfen. Bauplaner und Bauherrschaften können sich auf dieser Grundlage intensiv mit dem Thema auseinander setzen und die benötigte Sensibilität entwickeln. Der Bund will gemäss Rumley mit eigenen Massnahmen zum Thema Nachhaltigkeit als Ganzes sensibilisieren. Eine nachhaltige Entwicklung ist nur dann zu realisieren, wenn ein verändertes Verhalten weiter Kreise erreicht wird. Die vorliegende Empfehlung des SIA zeigt einen ersten Weg im Bereich des Bauens auf.

Bildungspolitik und stetige Fortbildung

Die Bildungskommission des SIA hat ein Positionspapier ausgearbeitet, das auf die Stärkung des dualen Bildungssystems abzielt. Lehre und Forschung sollen finanziell abgesichert werden. Die Ausbildungen auf Stufe Bachelor und Master sind zu umschreiben und die Berufe im Bereich der Planer verbindlich zu definieren. Wert gelegt wird auf eine aktive Beziehung zu den Hochschulen. Die ständige Fortbildung während der Berufspraxis wird als zusätzliche Voraussetzung für die Mitgliedschaft im SIA gefordert. Intensiv diskutiert wurde die Frage der Berufstitel. Die Bezeichnung des Berufs, der Ausbildungsstätte und der Zugehörigkeit zum Verband fördert die Transparenz.

Lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen soll der SIA nach den Worten von Daniel Kündig nicht nur fördern, sondern auch fordern können. Ein entsprechendes, auf die durch das SIA-Mitglied selbst verantwortete Pflicht aufbauendes Modell wird zu einer weiteren Stärkung des Labels SIA führen. Vereinseigene und vom SIA akzeptierte Ausbildungsangebote Dritter können so einen zusätzlichen Wert erhalten. Die Bildungskommission SIA wurde beauftragt, ein Konzept vorzulegen.

Firmen SIA stützen

Gerade kleinere und mittelgrosse Planungsbüros sind auf von aussen kommende Arbeitshilfen besonders angewiesen. Der SIA stellte mit einer Umfrage fest, für welche Bereiche Beratung oder die Ausführung von Dienstleistungen besonders gefragt sind. Es handelt sich vor allem um Rechts- und Personalfragen, Buchhaltung, Finanzen, Versicherungen, Unternehmensführung und zudem die fachliche Weiterbildung. Der SIA beabsichtigt deshalb, bis 2006 ein entsprechendes Dienstleistungszentrum aufzubauen, das, als eigene Firma getrennt vom Verein, solche Aufgaben wahr-

nimmt. Für die Firmen SIA soll sich damit eine Mitgliedschaft im SIA noch vermehrt auszahlen.

Anerkennung der Titel Architekt und Ingenieur

Ende 2004 hat der Bundesrat beschlossen, auf eine Regelung der Berufsbezeichnungen für Architekten und Ingenieure sei zu verzichten. Die Direktion ist aber nach wie vor der Überzeugung, eine derartige Regelung sei der Transparenz auf dem Markt und gegenüber Konsumenten zuträglich. Es geht ja nicht einfach darum, Titel zu schützen, sondern darum, die Qualität planerischer Leistungen abzusichern und den Zugang zum internationalen Markt nicht zu verbauen. Wenn der Bund diese Bedürfnisse nicht sehen will, muss das REG in die Lage versetzt werden, die entsprechenden Regeln zu definieren und durchzusetzen. Die Fachperson SIA soll verstärkt Garant für eine Qualität sein, die dem Auftrag gerecht wird und die mit dem Gedanken der nachhaltigen Entwicklung vereinbar ist. Der Auftraggeber soll mit effizienten Leistungen rechnen dürfen, die seinen Bedürfnissen entsprechen. Der SIA will die Qualifikation seiner Mitglieder insgesamt glaubhaft machen.

Plattform Zukunft Bau / Bauforschung

In den Bereichen Baumaterialien, Haustechnik, Systeme und Prozesse sowie beim nachhaltigen Betrieb von Anlagen und Gebäuden sollen durch die *Plattform Zukunft Bau* bis Mitte des Jahres detaillierte Arbeitspapiere mit konkreten Projektvorschlägen zur praxisbezogenen Forschung erarbeitet werden. Es sollen Vorhaben gefördert werden, welche den Gedanken der Nachhaltigkeit stützen und voranbringen, z.B. bei der Reduktion der Kosten für Lebenszyklen. Auch der Exportfähigkeit von Produkten und Dienstleistungen kommt ein hoher Stellenwert zu. Die Projekte sollen konkret für die Praxis umsetzbar sein und sind zur Hälfte durch die KTI und die jeweiligen Projektpartner zu finanzieren, deren Projekt akzeptiert wurde. Der SIA kann unter den skizzierten Vorgaben Projekte anstossen und eingeben.

Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA

Rechtsauskünfte

Unsere Juristen, Jürg Gasche, Daniele Graber und Walter Maffioletti, stehen SIA-Mitgliedern über Nummer 044 283 15 15 am Dienstag- und Mittwochvormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr für telefonische Rechtsauskünfte zur Verfügung. Für Mitglieder sind kurze Auskünfte gratis.

Am Dienstag- und Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr erteilen unsere Juristen Nichtmitgliedern Auskunft. Diese erreichen den Rechtsdienst unter Tel. 0900 742 587 (0900 SIAJUS). Die Dienstleistung kostet ab der fünften Minute 4 Franken pro Minute.

Schriftliche Anfragen sind an Rechtsdienst SIA, Postfach, 8039 Zürich, Fax 044 283 15 16, oder per E-Mail *ius@sia.ch* zu richten.

SCHMID Gruppe Ebikon

Qualitäts- und Umweltbeauftragter

Hochgesteckte Qualitätsziele - umweltbewusstes Verhalten

www.schmid-gruppe.ch - Der Name für Baugestaltung. Vier kompetente Unternehmen, vereint unter einem Dach, stehen im Dienste der Kunden und erbringen umfassende Bau- und Immobiliendienstleistungen. Ein gut funktionierendes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem bedeutet verbesserte Kundenorientierung, verstärkte Innovationsfähigkeit, Risikominimierung und somit Steigerung der Konkurrenzfähigkeit. Zum Ausbau dieses hohen Standards suchen wir den Kontakt zu einem fachlich und menschlich überzeugenden

Architekten oder Bauingenieur

als

QU-Beauftragten

In dieser neu geschaffenen Position stellen Sie sicher, dass die Qualitäts- und Umweltpolitik der Gruppe eingehalten wird. Sie entwickeln die QU-Systeme weiter und führen prozessbezogene Audits durch. Zudem analysieren Sie Bauvorhaben und Projekte auf qualitäts- und umweltrelevante Risiken und Schwachstellen. Gleichzeitig ermitteln Sie Kennzahlen der eigenen Liegenschaften hinsichtlich Energie- und Ressourceneinsatz. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fassen Sie in aussagekräftigen Berichten zusammen und erarbeiten Optimierungs- und Verbesserungsvorschläge. Dabei werden Sie von nebenamtlichen, internen QU-Koordinatoren unterstützt. Die Kommunikation nach innen und aussen sowie die Schulung der Mitarbeitenden runden Ihr Aufgabengebiet ab.

Nach erfolgreichem Abschluss des Architektur- oder Bauingenieurstudiums haben Sie Erfahrungen in der Projektierung, Planung oder Bauausführung gesammelt. Sie verfügen über eine QU-bezogene Weiterbildung sowie über mehrjährige Erfahrung mit QU-Managementsystemen im Bau- und Immobilienbereich. Ihre Aktivität prägt die Unternehmenskultur und bildet die Basis des Vertrauens für Kunden und Partner.

Fühlen Sie sich von dieser vielseitigen Aufgabe angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Unterlagen.

Kontaktpersonen:
Markus Theiler
René Barmettler

JÖRG LIENERT
UNTERNEHMENSBERATUNG IN PERSONALFRAGEN
Luzern – Zug – Zürich
vpda

Hirschmattstrasse 15
6002 Luzern
Tel. 041 227 80 30
Fax 041 227 80 41
www.joerg-lienert.ch
info@joerg-lienert.ch